

## Tagungsort

Die Tagung findet im Seminarraum des Instituts für Volkskunde der Deutschen des östlichen Europa (IVDE), Goethestr. 63, 79100 Freiburg i. Br. statt.

## Organisation

Prof. Dr. Sabine Zinn-Thomas  
Susanne Clauß, M.A.  
susanne.clauss@eu-ethno.uni-freiburg.de

## Kontakt

Universität Freiburg  
Institut für Volkskunde  
Maximilianstr. 15  
79100 Freiburg i. Br.  
Tel. 0761/203-3306  
Sekretariat: Claudia Gessler

## So erreichen Sie das IVDE

### mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Hauptbahnhof mit einer beliebigen Straßenbahn Richtung Stadtmitte bis Haltestelle Bertoldsbrunnen. Dort umsteigen in Straßenbahnlinie 2 Richtung Günterstal bis Haltestelle Lorettostraße, dort aussteigen und zu Fuß ca. 5 Min. entlang der Lorettostraße bis zur Ecke Goethestraße, dort links Eckhaus Nr. 63.

### mit dem PKW

Von der A 5 über Ausfahrt „Freiburg-Mitte“ Richtung Donaueschingen bis Abzweigung Schauinsland, Richtung Günterstal bis Ecke Lorettostraße, dort rechts in die Lorettostraße einbiegen bis zur Goethestraße, dann links Eckhaus Nr. 63.

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



## GEVERA-Arbeitstagung

### Zum Gesundheitsverständnis und -verhalten Russlanddeutscher AussiedlerInnen heute

22.-23. April 2015



ivDE FREIBURG

Titelbild: Kosmetika und alternative Heilmittel im russischen Lebensmittelgeschäft ELISA in Lahr/Schwarzwald.  
Foto: Susanne Clauß

Im Oktober 2013 startete das von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien geförderte qualitative Forschungsprojekt „GEVERA“. Ziel der Studie ist es, Erkenntnisse über die Vorstellungen russlanddeutscher Aussiedlerinnen und Aussiedler von Gesundheit und Krankheit sowie Einblicke in die daraus resultierenden Praktiken zu gewinnen.

Die Arbeitstagung dient zum einen dazu, wesentliche Ergebnisse der GEVERA-Studie einem fachwissenschaftlichen Publikum zur Diskussion zu stellen. Zum anderen soll durch die interdisziplinäre Zusammensetzung der einzelnen Tagungsbeiträge das Thema „Gesundheitsverständnis und -verhalten russlanddeutscher AussiedlerInnen heute“ aus dem Blickwinkel unterschiedlicher Fachdisziplinen beleuchtet werden.

### **Mittwoch, 22. April 2015**

19:00 Uhr Begrüßung

**Prof. Dr. Werner Mezger,**  
*Leiter des IVDE*

**Prof. Dr. Sabine Zinn-Thomas,**  
*Universität Freiburg*

19:15 Uhr Eröffnungsvortrag

**Prof. Dr. Michael Simon,**  
*Johannes Gutenberg-Universität Mainz*

Krank warum? Gesundheit und Migration aus kulturanthropologisch-volkskundlicher Perspektive

Nach dem Eröffnungsvortrag laden wir Sie herzlich zu einem Empfang ein.

### **Donnerstag, 23. April 2015**

Moderation: Dr. Hans-Werner Retterath, *IVDE*

09:00 Uhr – 09:45 Uhr

**Eva Bund, M.A.,**  
*BAMF, Nürnberg*

Zuwanderung und Integration russlanddeutscher (Spät-)Aussiedler in Deutschland: Eine Analyse aktueller Daten und Forschungsergebnisse

09:45 Uhr – 10:30 Uhr

**Prof. Dr. Magdalena Stülb,**  
*Amiko, Freiburg*

Versteckte Fremdheit. Stereotype, Wissensbedarf und Erfahrungen von Gesundheitsfachkräften im Umgang mit Spätaussiedlern

Kaffeepause

10:45 Uhr – 11:30 Uhr

**Prof. Dr. Heiko Becher,**  
*Universitätsklinikum Hamburg*

Mortalität und Morbidität bei (Spät-)Aussiedlern: Ergebnisse der AMOR-Studien

11:30 Uhr – 12:30 Uhr

**Prof. Dr. Sabine Zinn-Thomas,**  
**Susanne Clauß, M.A.,**  
*Universität Freiburg*

GEVERA-Projektbericht

Mittagspause (Catering im IVDE)

13:30 Uhr – 14:15 Uhr

**Dr. Polina Aronson,**  
*Charité Berlin*

Subjektive Gesundheitskonzepte und Inanspruchnahme von medizinischen und pflegerischen Angeboten unter Migranten aus der ehemaligen UdSSR

14:15 Uhr – 15:00 Uhr

**Jun. Prof. Dr. Jannis Panagiotidis,**  
*Universität Osnabrück*

Körperlose Zuwanderer: Überlegungen zur Abwesenheit gesundheitlicher Auswahlkriterien in der deutschen Spätaussiedleraufnahme

Kaffeepause

15:15 Uhr – 16:00 Uhr

**Moritz Dolinga, B.A.**  
*Universität Freiburg*

Gesundheit im Wandel? Gesundheitsvorstellungen und Gesundheitshandeln von SpätaussiedlerInnen aus der ehemaligen Sowjetunion heute

16:00 Uhr – 16:45 Uhr

**Natalja Salnikova, M.A.,**  
*Landesmuseum Oldenburg*

„Wenn Ärzte nicht helfen, hilft eine Babuška“ – Alternative Heilmethoden und spirituelle Praktiken im Gesundheitsverständnis der Russlanddeutschen

16:45 Uhr Schlussrunde